

Kurzes Update über die in den Gesundheitszentren erreichten Ergebnisse

Zugang zu sauberem Wasser und sanitären Anlagen

Umsetzung Infrastruktur

Im Jahr 2022 wurden vier Gesundheitszentren bei der Errichtung von autonomen Wasserstationen (AWS) unterstützt. Diese Art von Bauwerken wird zunehmend durch das Projekt realisiert, um die Qualität der öffentlichen Wasserversorgung zu verbessern. Im Gegensatz zu manuellen Bohrungen ist das Wasserholen mit diesem Bauwerk weniger anstrengend und die Zeit für das Sammeln wird verkürzt. Auch das Risiko einer Kontamination beim Transport des Wassers wird verringert, da die Quelle nun in der Nähe ist. Außerdem wird das Gesundheitszentrum durch das Bauwerk autonom, was das Risiko von Konflikten mit der Gemeinde verringert, wenn die Gesundheitsarbeiter oder Krankenschwestern das Wasser von der Wasserstelle der Gemeinde holen müssen. Ausgehend von dem Bauwerk des Gesundheitszentrums wurde auch ein Brunnen für die Gemeinde errichtet.

Die folgende Tabelle fasst die in diesem Jahr erzielten Erfolge zusammen: Gelb 2021, grau 2022

Gemeinde	Gesundheitszentrum	Wasserversorgung	Zapfstellen	Ø Patient/innen pro Monat	Grobe Kostenschätzung CHF
Banikoara	Founougou	Solar betrieben	8	750	11'865
Banikoara	Gama	Solar betrieben	4	300	24'581
Ségbana	Libantè	Solar betrieben	7	230	28'391
Ségbana	Saonzi	Solar betrieben	5	80	28'391
Ségbana	Sonnou	Solar betrieben	7	750	n.a
Ségbana	Bobéna	Solar betrieben	7	250	n.a
Banikoara	Angaradébou	Solar betrieben	11	500	n.a
Banikoara	Founougo	Solarbetrieben	11	750	n.a
Total	8		60	3910	



Wasserturm im Gesundheitszentrum von Sonnou

Hebame im Gesundheitszentrum

Wasseranschluss draussen

Das Gesundheitspersonal wendet adäquate Hygienemassnahmen an

In diesem Jahr konzentrierte sich der Aufbau von Kapazitäten vor allem auf WASH FIT. Da es sich bei WASH FIT um ein Instrument zur Verbesserung von Trinkwasser, Hygiene und Sanitärversorgung handelt, hat HELVETAS beim Gesundheitsministerium dafür geworben, dass dieses Instrument auf nationaler Ebene eingeführt wird. Es handelt sich um einen Prozess, der fünf Bereiche bewertet, nämlich Trinkwasser, Hygiene, Sanitärversorgung, biomedizinische Abfallentsorgung und Umweltsäuberung. Die Probleme werden bewertet und priorisiert. Ein Verbesserungsplan wird von jedem Gesundheitszentrum erstellt und regelmäßig überwacht, um die identifizierten Probleme schrittweise zu lösen.

Übersicht des Kapazitätsaufbaus 2022 in der folgenden Tabelle :

Begünstigte	Ausbildung	Männer	Frauen	Total
Komitee Wash Fit	Ausbildung zu Wash Fit	48	22	70
Pflegepersonal	Chlor Produktion	05	12	17



Erfolgreiche Ansätze werden von weiteren Akteuren übernommen

Die kleinen Experimente, die in den begleiteten Gesundheitszentren laufen, zeigen bereits einige interessante Ergebnisse. Die Wash-Fit-Komitees können nun bestimmte Maßnahmen durchführen, die Verbesserungspläne tragen dazu bei, die jährlichen Arbeitspläne der Gesundheitszonen zu speisen; diese Pläne sind nutzen dazu die Vorteile des Ansatzes aufzuzeigen. Helvetas hat zum Ziel auf Ebene der Ministerien den WASH FIT-Ansatz einzubringen damit er in allen Gesundheitszentren in Benin umgesetzt werden kann.